UNSERE STADT

Die Seiten von **Lohmar**

Ausgabe Mai 2013

„Saach hür ens“ kam gut an

Auf große Resonanz und Begeisterung stieß die Vorstellungsveranstaltung des neuen Vereins.

Was den Gästen geboten wurde, konnte sich in der Tat sehen und vor allen Dingen hören lassen, so wie es der Vereinsname verspricht.

Die BürgerStiftung-Lohmar überreichte den Vorsitzenden Marcel Steeger (l.) und Erwin Rußkowski „einen guten Start“ in das Vereinsleben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Facebook, das weltweit größte soziale Netzwerk, zählte im vergangenen Jahr 25 Millionen Nutzer/-innen in Deutschland. Die schnelle und unkomplizierte Informationsvermittlung sowie die Möglichkeit, kurze Nachrichten auch unterwegs aufs Handy zu spielen, machen diesen Informationskanal auch für unsere Stadt interessant. Es ist eine hervorragende Gelegenheit, noch näher an der Bürgerschaft zu sein und sie über die Angebote und Leistungen unserer Stadt zu informieren. Sie sind herzlich eingeladen, ein „Fan“ der Stadt zu werden. Je mehr dabei sind, umso lebendiger und informativer werden unsere Seiten. Die städtischen Facebook-Seiten sind selbstverständlich nur ein zusätzliches Medium, um mit der Stadt in Verbindung zu treten. Der Internetauftritt dient weiterhin als ausführliche Informationsplattform. Und auch hier werden wir den neuen und modernen Kommunikationsanforderungen gerecht und bieten ab sofort unsere meist besuchten Seiten „Aktuelles“, „Veranstaltungen“ und „Infoservice“ als mobile Webseiten an, so dass Sie diese noch lese- und nutzerfreundlicher auf Ihrem mobilen Endgerät empfangen und auch unterwegs jederzeit mit uns Kontakt halten können.

Selbstverständlich steht Ihnen neben allen modernen Kommunikationswegen auch unsere Mitarbeiterschaft wie gewohnt gerne als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung, denn ein persönliches Gespräch ist durch nichts zu ersetzen.

W. Röger

Wolfgang Röger, Bürgermeister

Neue Wege der modernen Kommunikation

Facebook und Mobilweb zur schnellen und einfachen Informationsvermittlung

Die Stadt Lohmar ist nun auch auf Facebook vertreten. Gleich mit vier Seiten präsentiert die Stadt ihre Angebote und Neuigkeiten in dem sozialen Netzwerk: Die Fan-Seite der „Stadt Lohmar“ versorgt alle Interessierten mit Nachrichten über die Stadt und versucht, u. a. die Themen um Politik und Verwaltung noch transparenter und für die breite Öffentlichkeit leichter zugänglich zu machen.

Die Seite der „Jabachhalle Lohmar“ postet speziell Termine und Hintergründe zu den Veranstaltungen sowie Informationen zu den auftretenden Künstler/-innen. Auf der Fanseite der städtischen Bibliothek „Stadtbibliothek Lohmar“ werden die Freunde der Stadt über die Neuerscheinungen der Print- und digitalen Medien informiert und zu den Aktionen eingeladen. Auch die „Musik- und Kunstschule der Stadt Lohmar“ präsentiert sich im sozialen Netzwerk und berichtet über Angebote und Kurse sowie ihre erfolgreiche Arbeit.

Eine direkte Anwahl oder eine Verlinkung von dem städtischen Internetauftritt machen einen Zugriff auf die neuen Seiten möglich. Mit einem Klick auf „Gefällt mir“ können Sie den Inhalten unserer Seiten folgen.

Neben diesen aktuellen Informationen zum Stadtgeschehen bieten die Internetseiten www.Lohmar.de der Stadtverwaltung eine bewährte und ausführliche Informationsquelle. Zusätzliche mobile Webseiten speziell für die Ansprüche der mobilen Endgeräte bieten nun eine nutzerfreundlichere Darstellung. So können Sie schon unterwegs ihre Behördengänge planen oder im Veranstaltungskalender herausfinden, was in Lohmar los ist und wo Sie die Tickets online kaufen können. Die Veröffentlichungen unter Aktuelles informieren Sie über Neuigkeiten in Lohmar: mobil.Lohmar.de

„Lohmar in Bewegung“

Aktive werden gesucht!

Bereits zum vierten Mal will die Stadt ihre Bürgerschaft und Gäste, ob jung, ob alt, zur „Bewegung bewegen.“ Gemeinsam mit den Lohmarer Sportvereinen, den Schulen und Kindergärten, der Seniorenvertretung und möglichst auch mit kommerziellen Sportanbietern und vielen ehrenamtlich Aktiven wird „Lohmar in Bewegung“ am 14. Juli im Schul- und Sportzentrum Donrather Dreieck stattfinden. Noch werden Aktive gesucht, die ihr Programm präsentieren und zum Mitmachen animieren. Machen auch Sie mit! Melden Sie sich bei Michael.Klein@Lohmar.de

Lohmar spielt Theater

Mit dem Ziel, das Thema „Generationen verbinden“ noch stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken, hatte die Projektgruppe „Lohmar JA! Jung + Alt verbinden“ das große Welttheater ins Leben gerufen. Nun, nach drei Jahren Vorbereitung, nähert sich die Inszenierung mit 200 Lohmarer Akteuren. Ein Groß-Event, das Spaß machen wird und Generationen verbindet. Tickets bei allen bekannten Vorverkaufstellen, www.Welttheater-Lohmar.de

Nichtraucherschutzgesetz

Der nordrhein-westfälische Landtag hat ein verschärftes Nichtraucherschutzgesetz verabschiedet. Ab dem 01.05.2013 gilt in Gaststätten und Kneipen ein generelles Rauchverbot. Die bisher zugelassenen Ausnahmen wurden gestrichen, dies gilt auch für Festzelte und Brauchtumsveranstaltungen. Lediglich bei Feiern in geschlossenen Gesellschaften darf in Gaststätten noch geraucht werden, wenn der Betrieb über einen abgetrennten Raum verfügt.
Infos: Frau Schörghofer, Tel.: 02246 15-217

OGATA-Betreuungsplätze

Bedarf für Lohmarer Kinder abgedeckt

Nach derzeitigem Anmeldestand kann der Bedarf an Betreuungsplätzen für die offenen Ganztagsschulen zum neuen Schuljahr 2013/2014 voraussichtlich innerhalb der bisherigen Gruppenstrukturen abgedeckt werden. Dort, wo im Einzelfall Lohmarer Schüler/-innen keinen Ganztagesplatz erhalten, sieht sich die Stadtverwaltung nach individuellen, kurzfristigen Lösung um.
Infos: Frau Roder, Tel.: 02246 15-309

LED Innenbeleuchtung

Bereits seit Ende der 90er Jahre hatte die Stadt zukunftsweisend und umweltbewußt mit der Optimierung der Innenbeleuchtung in allen öffentlichen Gebäuden begonnen und besonders in den Schulen die Beleuchtung energetisch auf den neuesten Stand gebracht: Elektrische Vorschaltgeräte in Verbindung mit effizienten Leuchtmitteln und tageslichtabhängiger Regelung sowie Präsenzmelder wurden eingebaut. Lediglich in der Villa Therese, dem Standort der städtischen Bibliothek sowie der Kunst- und Musikschule, befindet sich jetzt noch alte Technik. Um auch die Villa Therese auf den neuesten energetischen Stand zu bringen, soll das aktuelle Förderprogramm zur Sanierung der Innen- und Hallenbeleuchtung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit genutzt und in der Villa LED-Beleuchtung installiert werden.
Die Verwaltung hat daher einen Förderantrag zur Bezuschussung der Optimierungsmaßnahmen gestellt. Die Fördersumme würde ca. 49.000 EUR betragen. So können über die Lebensdauer ca. 343 t. CO_2 und jährlich rd. 29.000 kWh Strom eingespart werden. Dies schont die Umwelt und nutzt dem städtischen Haushalt.

90Jahre Löschzug Lohmar

Großen Dank und Anerkennung für die ständige Einsatzbereitschaft verbindet sich mit den Glückwünschen zum 90 jährigen Bestehen des Löschzuges Lohmar.
Er ist der älteste der fünf Löscheinheiten im Lohmarer Stadtgebiet. Von seinem Standort an der Hauptstraße, der in den Jahren 2010 bis 2012 umfangreich erweitert wurde, rücken die rund 50 Aktiven vorrangig zu Einsätzen in den Ortsteilen Lohmar und Donrath sowie auf die BAB 3 aus. Aufgrund der hier stationierten Sonderfahrzeuge leisten sie auch Einsätze im gesamten Stadtgebiet. Hierfür stehen zwei Löschfahrzeuge, eine Drehleiter, ein Gerätewagen Logistik, ein Einsatzleitwagen und ein Mannschaftstransportfahrzeug zur Verfügung. Teil des Löschzuges ist auch der im Jahr 2010 ins Leben gerufene Tagesalarm, dem Mitarbeiter der Firmen Emitec, GKN Walterscheid und GKN Driveline angehören. Für stetigen Nachwuchs sorgt die Jugendfeuerwehrgruppe, die im nächsten Jahr ihr 50. Jubiläum feiert. Die Kameraden aus der Ehrenabteilung leisten zwar keinen aktiven Einsatzdienst mehr, aber bei Veranstaltungen packen sie immer noch mit an.Löschzugführer Wilfried Meng, der bei seinen Aufgaben von Brandinspektor Wolfgang Elfgen und Hauptbrandmeister Daniel Schwamborn unterstützt wird, präsentiert den Löschzug zum Tag der offenen Tür am 26. Mai: Sie sind herzlich eingeladen!

Ein unterhaltsames Programm für Jung und Alt u. a. mit feuertechnischen Vorführungen erwartet Sie am 26. Mai.

Stadt Lohmar erhält das Hochgeschwindigkeitsnetz

„VDSL unterscheidet sich von DSL mit Geschwindigkeiten von bis zu 16 MBit/s durch höhere Übertragung“, erklärt Gregor Theißen, Key Account Manager der Telekom, Dirk Brügge, 1. Beigeordneten (r.)

Gute Nachrichten für alle, die noch schneller im Internet surfen wollen: Die Telekom baut ihr Netz in Lohmar in diesem Jahr weiter aus. Künftig werden in den Ortsteilen Heide und Franzhäuschen Geschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) zur Verfügung stehen. Drei Verteilerkästen werden mit VDSL-Technik (Very High Speed Digital Subscriber Line) ausgestattet. Darüber hinaus werden rund vier Kilometer Glasfaser neu verlegt. Die Kosten für den Ausbau trägt die Telekom.
Infos: Frau Pfau, Tel.: 02246 15-377

Wir unternehmen was

Ca. 50 Unternehmer-/innen haben mit einem Frühstück und interessanten Gesprächen die diesjährige Reihe der UnternehmerInnen-Treffen eingeleitet.
Die Vorstellung des Projektes „Vitamin P“, in dem Paten junge Menschen beim Start ins Berufsleben begleiten, hat spontan begeistert und weitere Paten motiviert, zu unterstützen (mehr: Vitamin-P.Lohmar.de). Auch die Themen „E-Mobilität“ und die Vorstellung der Stadtwerke Lohmar fanden in der Runde der Lohmarer Unternehmer/-innen großen Anklang. Mittlerweile haben die Stadtwerke Lohmar 25.000 Kunden, Geschäftsleute und Einwohner/-innen aus Lohmar, die sich entschieden haben, das Geld für den Bezug ihrer Energie in ihrer Stadt zu belassen.

Das nächste Treffen findet auf Einladung der Firma Tix–Tix media@home am 27.6.2013 um 18:00 Uhr statt.

Ehrenamt des Monats: Hildegard Klerk

Frau Hildegard Klerk, gebürtige Wahlscheiderin, lebt in Lohmar-Neuheim. Ihre Leidenschaft und ihr Engagement gelten der Pflege und Förderung der „Städtepartnerschaften in Europa“. Sie war 20 Jahre als Kauffrau in dem 1978 von ihr gegründeten Schreibwarengeschäft „Laden 78“ in Wahlscheid tätig, der häufig auch Anlaufstelle für Belange des partnerschaftlichen, europäischen Austausches war.

Hildegard Klerk ist Vorstandsmitglied in dem 1995 gegründeten Verein „PLuS Europa“ (Partnerschaften für Lohmar und Städte in Europa), der die Aufgaben der Förderung der kommunalen Partnerschaften der Stadt Lohmar übernommen hat, die zuvor der Partnerschaftsausschuss des Rates der Stadt Lohmar wahrgenommen hatte. Insbesondere Jugendbegegnungen mit Unterstützung durch Vereine, Kirchen und Schulen durch Ferienfreizeiten, Sportveranstaltungen und anderen Austauschmaßnahmen zu fördern, ist Ziel der Vereinsarbeit. „Die Offenheit für Europa und der Respekt vor kulturellen Unterschieden, sich mit ihnen auseinander zu setzen und sie zu akzeptieren, liegt mir besonders am Herzen“, so Hildegard Klerk. Mit großer Unterstützung der Vereinsmitglieder übernimmt sie die Planung und Organisation des städtepartnerschaftlichen Austausches. Ihr jahrzehntelanger, engagierter Einsatz macht sie zu einer der Personen, mit der die Aktiven der fünf Partnerstädte „PLuS Europa“ und Lohmar verbinden.

Der erste Partnerschaftsaustausch kam in den siebziger Jahren zustande, als der Wahlscheider Sportverein e. V. über sein damaliges Vorstandsmitglied Rainer Klerk, eine Fußballmannschaft im nahen Ausland suchte, um sportliche Beziehungen zu knüpfen. Durch eine Urlaubsbekanntschaft zwischen Hildegard und Rainer Klerk mit einem französischen Paar kam es zu ersten gegenseitigen Besuchen von Fußballmannschaften, um Turniere durchzuführen.

Aus diesen privat organisierten und mit Unterstützung von Vereinen gefestigten Begegnungen bildete sich der Partnerschaftsausschuss, der mit der Gründung und Beurkundung der Städtepartnerschaften mit den französischen Städten Frouard und Pompey 1974 besiegelt wurde.

Es folgten im Laufe der Jahre noch weitere Partnerschaften mit der Stadt Vila Verde in Portugal, Eppendorf in Deutschland und Zarów in Polen.

„Ich möchte insbesondere die Jugend motivieren, sich für ein verständnisvolles, friedliches Zusammenleben über Grenzen hinwegeinzusetzen.“, betont Hildegard Klerk.

Wenn die Gäste der Partnerstädte zum Austausch anreisen, wandelt sich das Privathaus von Hildegrad Klerk in ein Gästehaus und bis heute werden Fußballmannschaften bei ihr einquartiert. Über die Grenzen hinaus ist ihr Heim als „Schloss Neuheim“ bekannt und geschätzt, denn bei der Gästeverpflegung geht sie leidenschaftlich ihren weiteren Hobbies, dem Backen und Kochen nach und verwöhnt ihre Gäste. Berührungs- oder Verständigungsprobleme kennt sie nicht, obwohl sie die Sprachen nicht beherrscht. Steht kein/e Dolmetscher/-in zur Verfügung, wird halt zu Papier und Stift gegriffen und zur besseren Verständigung gezeichnet.

Verleihung des Rheinlandtalers an Lothar Faßbender

Der Landschaftsverband Rheinland ehrt den Lohmarer für seine Verdienste um die Bewahrung rheinischer Traditionen

1944 wurde Lothar Faßbender (l.) in Siegburg geboren. Seit 28 Jahren lebt er in Lohmar. Er ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter.

Der Rheinlandtaler ist eine Auszeichnung, die seit 1976 vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) an Menschen verliehen wird, die sich in besonderer Weise um die kulturelle Entwicklung des Rheinlandes verdient gemacht haben. Lothar Faßbender (69) (l.), ehemaliges Vorstandsmitglied des Heimat- und Geschichtsvereins in Lohmar, erhält den LVR-Taler für seine zahlreichen Veröffentlichungen zur rheinischen Landeskunde, Baugeschichte und Kulturraumforschung ebenso wie für seine Arbeiten und Beiträge zur Hofes- und Kirchengeschichte sowie zur Natur- und Umwelthistorie. Er habe damit zur Bewahrung rheinischer Traditionen und des kulturellen Erbes der Region beigetragen, erklärt der LVR seine Entscheidung. Die Laudatio hielt am 16. April Professor Jürgen Wilhelm (r.), Vorsitzender der Landschaftsversammlung Rheinland. In seiner langjährigen beruflichen Erfahrung und Tätigkeit als Bauingenieur in einem Siegburger Architekturbüro hatte Lothar Faßbender hauptsächlich in der Planungsphase, u. a. mit den originären Aufgaben des Denkmalschutzes der staatseigenen Denkmäler zu tun. Was lag also näher, als diese Erfahrungen auch im Heimat- und Geschichtsverein der Stadt Lohmar einzubringen. Mit großem Engagement setzt er sich seit nunmehr 27 Jahren für seine heutige Heimatstadt Lohmar ein: Er arbeitet aktiv in der Haus- und Bauforschung einzelner, teils denkmalgeschützter, Fachwerkbauten im Stadtgebiet von Lohmar mit und fertigte zeichnerische und fotografische Dokumentationen für das Buch “Auf den Spuren alter Häuser“. Auch betreibt er Flurnamensforschung für Teile des heutigen Stadtgebietes Lohmar. Seit 2006 hat er 1.061 Flurnamen namentlich und geografisch ausgewertet.Nicht zuletzt ist seine Publikationsarbeit mit einer Anzahl von Beiträgen in den Lohmarer Heimatblättern und in den Bildbänden „Lohmar in alten Zeiten“, die auf einem gewissen wissenschaftlichen Standard basieren, aber auch zur Alltagskultur „im Dorf“ beitragen, von großer Bedeutung. Neben prominenten Persönlichkeiten wie Konrad Beikircher oder den Bläck Fööss ist Lothar Faßbender nun der dritte Lohmarer Bürger, der mit dem Rheinlandtaler ausgezeichnet wurde. Seine HGV-Vereinsmitglieder Heinrich Hennekeuser und Bernhard Walterscheid-Müller wurden bereits 2005 bzw. 1989 für ihre Verdienste geehrt.

Jabachhalle

Klaus Doldinger's Passport mit Special Guest Manfred Schoof am 12. Oktober

Ein musikalischer Leckerbissen erwartet die Freunde des Jazz: Mit seiner Band Passport kommt der Jazz-Saxofonist Klaus Doldinger nach Lohmar. Der freundschaftliche Kontakt zwischen Kulturamtsleiter Michael Klein und dem in Lohmar wohnenden Jazz-Trompeter Manfred Schoof hat dieses Konzert möglich gemacht.

Nach einer 60 Jahre währenden Bühnenkarriere sollte man meinen, dass ein Musiker auch einmal zur Ruhe kommt. Nicht so Klaus Doldinger, den die Leidenschaft für Musik immer wieder in neue Gefilde führt.

Vorverkauf: 28 EUR (zzgl. Vorverkaufsgebühr), Abendkasse: 32 EUR. Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen. Inhaber/-innen der Ehrenamtskarte erhalten 25% Ermäßigung auf den Eintrittspreis.
Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr

Bald ist Urlaubszeit!

Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Um in andere Länder einreisen zu können, benötigen Sie ein gültiges Ausweisdokument. Aktuelle Auskünfte zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie bei den jeweiligen Auslandsvertretungen.
Um einen Personal- oder Reisepass zu beantragen, müssen Sie persönlich vorbeikommen und Ihre Geburtsurkunde sowie ein biometrisches Lichtbild vorlegen.
Bei der Antragstellung für Jugendliche unter 18 Jahren müssen beide Elternteile zustimmen. Für einen Kinderreisepass muss der Antrag von beiden Erziehungsberechtigten beim Bürgeramt unterschrieben werden. Der Kinderreisepass wird sofort ausgestellt. Die Herstellung von Personalausweisen oder Reisepässen über die Bundesdruckerei in Berlin dauert in der Regel ca. drei Wochen.
Weitere Informationen: Bürgeramt Lohmar 02246 15-202 bis -205 und -208.

Rat und Ausschüsse

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie auf der städtischen Internetseite www.Lohmar.de über das Rats-Informations-System nachlesen.
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss: Donnerstag, 23. Mai

Seniorenvertretung

Sprechstunde
Donnerstag, 16.05., 10:00 - 12:00 Uhr
Altes Rathaus, Hauptstr. 25, Lohmar
Öffentliche Sitzung
Donnerstag, 02.05., 15:00 Uhr
Villa Friedlinde, Bachstraße 12, Lohmar

Fahrradflohmarkt zum Stadtfest am 14. - 16. Juni

Zum sechsten Mal findet am Sonntag des Stadtfestwochenendes der erfolgreiche Fahrradflohmarkt statt. Alle umweltfreundlichen Fortbewegungsmittel und auch Zubehör sind gerne gesehen. Bei wem also noch ein fast in Vergessenheit geratener „Drahtesel" oder ähnliches Gefährt in der Garage steht, dem bietet sich jetzt die Möglichkeit, Platz zu schaffen und vielleicht auch den ein oder anderen Euro zu verdienen. Voranmeldungen nimmt Frau May unter Tel.: 02246 15-254, entgegen.

Sinkkastenreinigung

Die Schlammfangeimer der 4.960 Straßensinkkästen werden zweimal jährlich von Unrat gereinigt. Um einen möglichst effizienten und durchgängigen Arbeitsablauf zu gewährleisten, werden die Verkehrsteilnehmer/-innen gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf den Abdeckungen der Straßenabläufe abzustellen und einen Arbeitsraum für die Reinigungsarbeiten zu belassen. Infos: Herr Musfeldt, Leiter des städtischen Bauhofs, Tel. 02246-9255024.

Die Reinigung wird voraussichtlich bis zum 20. Mai dauern. Diese Beeinträchtigungen bitten wir zu entschuldigen und danken für Ihr Verständnis.

Öffentliche Ausstellungen

Im Rathaus und in den Räumen der Bibliothek finden regelmäßig Ausstellungen statt. Bei der letzten Vernissage wurden die ca. 100 Besucher/-innen aufgefordert „ihren Augen nicht zu trauen". Denn unter diesem Motto stellte die Einführungsstufe des Gymnasiums Lohmar ihre digitalen Montagen vor. Sie schafften ein Abbild, das uns authentisch zu sein scheint, obwohl wir eigentlich genau wissen, wie leicht digitale Fotos zu verändern sind. Die „manipulierten" Bilder stellten z. B. eine U-Bahnhaltestelle vor den Lohmarer Höfen oder einen hohen, schneebedeckten Berg direkt an der Hauptstraße dar.

Die Bilder der Ausstellung gefielen so gut, dass Sie nun den Flur der Bürgermeisteretage im Rathaus schmücken.

Aktuell findet im Rathaus eine Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum des Männer-Gesang-Vereins „Frohsinn" Höffen statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!
Am 6. Mai ab 17:00 Uhr im Rathaus
Anmeldung bei Frau Westermann: Petra.Westermann@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-114.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Lohmar, Der Bürgermeister
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar,
Tel.: 02246 15-0, Rathaus@Lohmar.de
Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz
Telefon: 02246 15-124
E-Mail: Elke.Lammerich@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 19.04.2013
Fotos: Stadt Lohmar, Morich, Rußkowski
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf